

# explora

Saison 2023/24  
Live-Reportagen



Erhältlich bei [www.explora.ch](http://www.explora.ch) oder per Tel. 0900 55 22 50

Ausgabe 20

Jahresprogramm 2023 / 2024

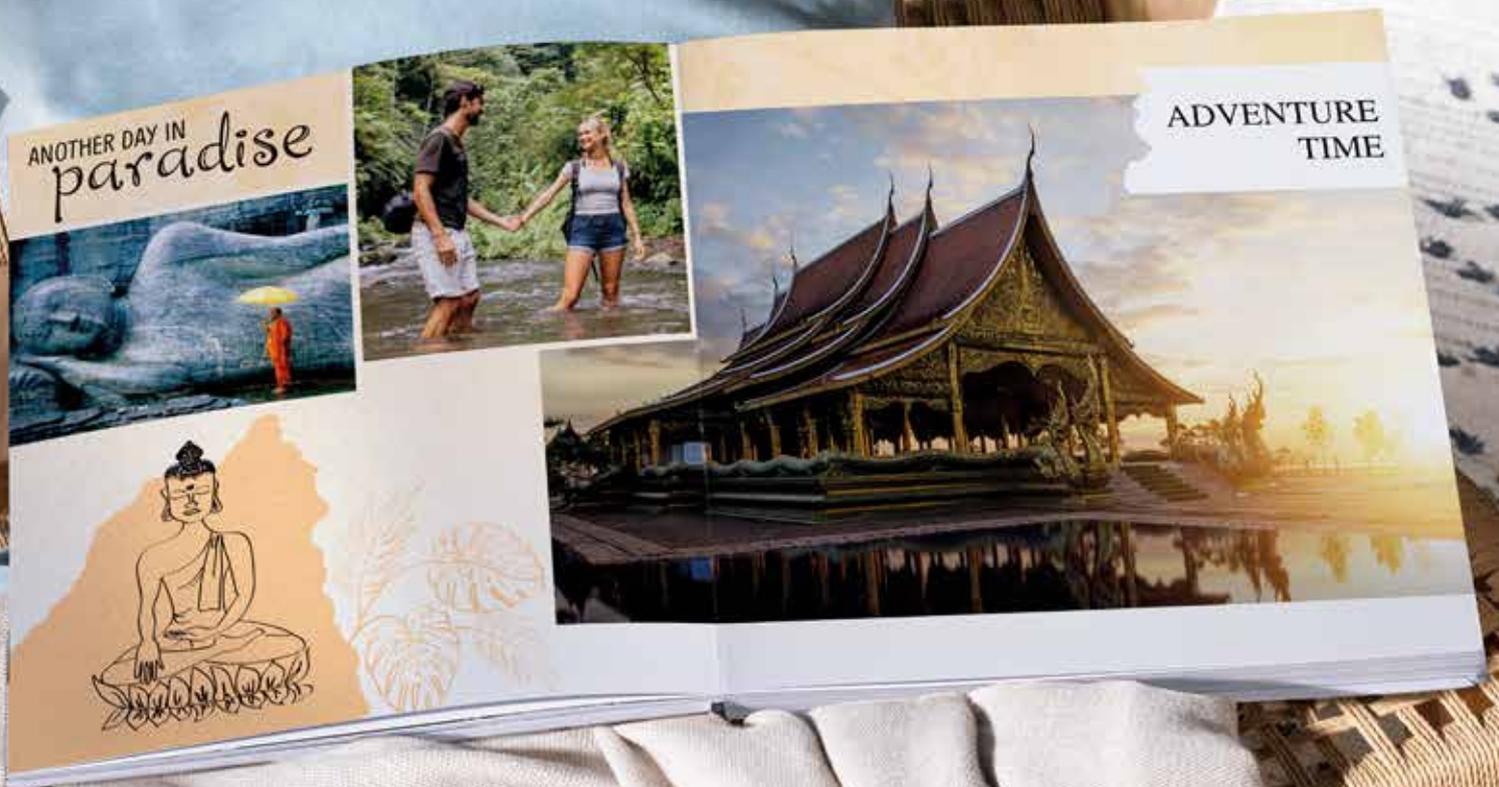
PCtipp

8/2023  
AUSGEZEICHNET



TESTSIEGER

CEWE FOTOBUCH



## Ihre Reisegeschichte für immer festhalten

Verewigen Sie die schönsten Reiseerlebnisse in einem CEWE FOTOBUCH und schwelgen mit Ihren Liebsten in Erinnerungen.

[cewe.ch](https://cewe.ch)

mein  
**cewe** fotobuch



## EDITORIAL

Liebe Vortragsbesucherinnen  
Liebe Vortragsbesucher

Wir alle geben uns gern weltoffen, wollen von anderen Kulturen lernen und uns inspirieren lassen. Doch stimmt das? Die Wissenschaft sagt etwas anderes: Der «Confirmation Bias» ist gut erforscht und besagt, dass wir uns am liebsten mit dem beschäftigen, was wir ohnehin schon kennen und für wahr halten. Selbst gänzlich neue Informationen werden meist in Einklang mit bestehenden Überzeugungen gebracht. Wir ändern unsere Weltsicht also kaum.

Doch manchmal können wir nicht anders, als Meinungen und Klischees über den Haufen zu werfen. Als Khaled Hakami an den Discovery Days seinen Vortrag über «Jäger & Sammler» (S. 38) präsentierte und dafür den ersten Preis erhielt, war das Publikum begeistert und entsetzt zugleich. Begeistert, weil der Referent mit Witz und Detailreichtum von seinem Kulturschock im Regenwald Südostasiens erzählte, wo er monatelang bei einem Volk lebte, das keine Anführer, kein Eigentum und weder Vergangenheit noch Zukunft kennt. Entsetzt, weil unsere Moralvorstellung mit der von Jägern und Sammlern absolut unvereinbar ist und dort so manches alltäglich ist, was bei uns einen Gefängnisarrest zur Folge hätte. Gleichzeitig sind diese Menschen äusserst friedliebend, sie kennen noch nicht mal ein Wort für «Krieg». Laut dem Explora-Gründer Andreas Hutter ist es «der unvergesslichste Vortrag seit Rüdiger Nehberg», nicht zuletzt deshalb, weil er an den Grundfesten unserer Werte und Überzeugungen rüttelt.

Doch Khaled Hakami ist nicht der einzige, der mit unkonventionellen Geschichten frischen Wind in unsere Szene bringt. Christine Thürmer (S. 20), die meistgewanderte Frau der Welt, verzichtet gern darauf, ihr Zelt oberhalb der Baumgrenze mit Sicht auf umliegende Gipfel und Sonnuntergang aufzustellen, sondern bevorzugt einen Schlafplatz in der mitteleuropäischen Fichtenschonung. Nick Martin (S. 10) meinte schon in jungen Jahren, dass sich niemand anderes wirklich für sein Leben interessiere, also brauche er auch keine Angst vor Fehlern und dem Urteil anderer zu haben. Der promovierte Geowissenschaftler Christian Klepp (S. 16) betont, dass die Erde schon Schlimmeres durchgemacht habe und den Menschen im Grunde genommen nicht brauche - der Mensch hingegen sei hochgradig abhängig von der Erde, Klimaschutz sei also vor allem Eigeninteresse. In «Suche nach Utopia» (S. 24) segeln zwei Schwestern per Anhalter über den Atlantik, um in Zentral- und Südamerika nach Aussteigern und Widerstandsbewegungen zu suchen. Und Priska Seisenbacher (S. 34) begibt sich in die Abgeschiedenheit zentralasiatischer Jurtensiedlungen, nicht nur um beispiellose Gastfreundschaft und Natur zu erleben, sondern auch, um Opiumkonsum und arrangierte Ehen zu thematisieren.

Die Vorträge unserer Storyteller sind manchmal kontrovers und stets erfrischend originell. Sie möchten nicht belehren, sondern das Publikum auf packende und emotionale Weise unterhalten. Wenn nebenbei das eine oder andere Klischee abgebaut wird und wir ein besseres Verständnis füreinander und für fremde Kulturen bekommen, umso besser. Das ist die Mission, für die wir jährlich zwischen 60'000 und 75'000 Besucherinnen und Besucher begeistern können. Wenn Sie sich darauf einlassen möchten, finden Sie beim Blättern durch diese 20. Ausgabe unseres Jahresprogramms ganz verschiedene Abenteuer, Reportagen und Reisegeschichten, die Ihnen eine gute Portion Weltoffenheit und Inspiration für das Winterhalbjahr bieten sollten.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

Gabriel Gersch  
und das Explora Events Team



### Impressum



Ab dem  
22.10. sind wir  
wieder unterwegs:  
23 Vortragsthemen,  
über 165 Aufführungen,  
1 Thementag, 1 Dinnershow,  
diverse Seminare & Workshops

VORVERKAUFSTELLEN, ONLINE, ABENDKASSE, TICKET-UMTAUSCH

# TICKETS

**Online unter:** [www.explora.ch](http://www.explora.ch) (Print at home)

**Abendkasse:** 45 Minuten vor der Vorstellung

**Telefonhotline:** 0900 55 22 50 (CHF 2.-/Min. ab Festnetz) Telefonisch können keine Tickets gebucht werden! Gerne beantworten wir aber Ihre Fragen.

## Vorverkaufsstellen:

<b>Aarau</b>	Globetrotter	Graben 4	5001 Aarau	<b>Rapperswil</b>	Globetrotter	Seestrasse 9	8640 Rapperswil
<b>Baden</b>	Globetrotter	Badstrasse 8	5400 Baden	<b>Rorschach</b>	Würth Haus	Churerstrasse 10	9400 Rorschach
<b>Basel</b>	Globetrotter	Falknerstrasse 4	4001 Basel	<b>Spiez</b>	Info Center Spiez	Am Bahnhof	3700 Spiez
<b>Basel</b>	Transa*	Aeschengraben 13	4051 Basel	<b>St.Gallen</b>	Globetrotter	Merkurstrasse 4	9000 St. Gallen
<b>Bern</b>	Globetrotter	Neuengasse 23	3001 Bern	<b>St.Gallen</b>	Transa*	Bahnhofstrasse 10	9000 St. Gallen
<b>Bern</b>	Transa*	Buebenbergplatz 9	3011 Bern	<b>Thun</b>	Globetrotter	Bälliz 61	3600 Thun
<b>Bern</b>	Transa Outlet*	Monbijoustrasse 14	3011 Bern	<b>Winterthur</b>	Globetrotter	Untertor 21	8400 Winterthur
<b>Biel</b>	Globetrotter	Bahnhofstrasse 49	2502 Biel	<b>Winterthur</b>	Transa*	Kesselhof / Zürcherstr. 7	8400 Winterthur
<b>Chur</b>	Globetrotter	Gäuggelistrasse 20	7001 Chur	<b>Zug</b>	Globetrotter	Alpenstrasse 14	6304 Zug
<b>Fribourg</b>	Globetrotter	Rue de Lausanne 28	1700 Fribourg	<b>Zürich</b>	Globetrotter	Rennweg 35	8001 Zürich
<b>Luzern</b>	Globetrotter	Hirschmattstrasse 40	6003 Luzern	<b>Zürich</b>	Globetrotter	Theaterstrasse 8	8001 Zürich
<b>Luzern</b>	Transa*	Pfistergasse 23	6003 Luzern	<b>Zürich</b>	Transa*	Europaallee / Lagerstr. 4	8004 Zürich
				<b>Zürich</b>	Transa Outlet*	Josefstrasse 59	8005 Zürich

\* Die Transa-Kundenermässigung von CHF 5.- gibt es nur in den Transa-Filialen! (Online und an der Abendkasse ist diese Ermässigung nicht einlösbar!)

## Flex-Option (Ticket-Umtausch)

Die Flex-Option bietet Ihnen beim Ticketkauf für einen geringen Mehrbetrag die Möglichkeit, Ihr Ticket später in einen Gutschein umzutauschen. Damit sichern Sie sich für den Fall ab, dass Sie eine gebuchte Veranstaltung doch nicht besuchen können. Es gelten dabei folgende Bedingungen:

- Die Flex-Option ist nur beim Ticketkauf dazubuchbar (nachträglich ist dies nicht möglich).
- Wenn Sie mehrere Tickets kaufen, können Sie auch entsprechend mehrere Flex-Optionen dazubuchen.
- Mit Flex-Option haben Sie bis zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn die Möglichkeit, Ihr gebuchtes Ticket ohne Angabe von Gründen in einen Gutschein umzuwandeln.
- Den Link zur Umwandlung von Tickets in Gutscheine finden Sie in der Bestätigungs-E-Mail von [office@explora.ch](mailto:office@explora.ch), mit der Sie auch Ihre Tickets erhalten haben.
- Wandeln Sie Ihre Tickets mit der Flex-Option in Gutscheine um, so sind diese Gutscheine im Wert der originalen Tickets zwei Jahre lang gültig.
- Ohne Flex-Option können Tickets nicht zurückgenommen oder umgetauscht werden.

PHOTO: PFCFACTORY

**BACH**  
EQUIPMENT

# IN CHARGE OF YOUR RE- CHARGE



RECOR SHIELD 20L

SEIT MEHR ALS 40 JAHREN ENTWICKELN UND  
PRODUZIEREN WIR HOCHWERTIGE OUT-  
DOOR-AUSRÜSTUNG, DIE IHNEN NICHT NUR  
HILFT, IHR ZIEL ZU ERREICHEN, SONDERN DIE  
ES IHNEN AUCH ERMÖGLICHT, SICH VOLL UND  
GANZ ZU ENTSPANNEN UND ZU ERHOLEN.

BACH-EQUIPMENT.COM

PFC FREE  
DWR

MATERIALS  
RECYCLED

CORDURA  
Fabric



**Hauptpartner**

**GLOBETROTTER**  
Reisen bewegt

**cewe**

**BACH**  
EQUIPMENT

**Ausrüstungspartner**

**TRAMSA**

**SCOTT**

**Nikon**

„DIE GRÖSSE UND DEN  
MORALISCHEN FORTSCHRITT  
EINER NATION KANN  
MAN DARAN MESSEN,  
WIE SIE IHRE TIERE BEHANDELN.“

MAHADMA GANDHI

**Kooperationspartner**

WÜRTH  GROUP

 verkehrshaus

 Burgerstein Vitamine

 S-CAMPER

 My Camper.ch

 Flims  
LAAX

**Medienpartner**

 globetrotter<sup>®</sup>  
Das Reisemagazin für Weltentdecker

**Reisepartner**

 NATURETOURS  
NATUR BESTER TREKKING

 GNorth  
Reisespezialist für  
ALASKA + YUKON



**ANETA UND DIRK BLEYER**

# AUSTRALIEN

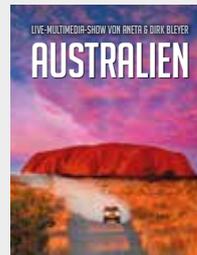


Ein Jahr Roadtrip durch Australien. Fahren und bleiben, wohin der Wind einen weht. Lange hat das Fotografenpaar Aneta und Dirk Bleyer davon geträumt, den roten Kontinent mit einem Geländefahrzeug von Cape York im Norden zur Ocean Road im Süden und durch das Outback bis zum Uluru im Herzen des Landes zu erfahren. Auf ihrer 40'000 km langen Reise finden sie das, was alle Australien-Reisenden suchen: grenzenlose Freiheit und atemberaubende Natur.

Im nördlichsten Zipfel Australiens sind die Fotografen, die auch mit «National Geographic» und «GEO» arbeiten, auf abenteuerlichen Pisten unterwegs, die von den Einheimischen nur selten genutzt werden. Sie fahren über Inseln, die komplett aus Sand bestehen und dringen tief in das rote Zentrum des Outbacks ein. Die Vielfalt der australischen Landschaft macht sie regelrecht sprachlos. Landschaften von surrealer Schönheit, wie pinkfarbene Seen neben azurblauem Meer oder kurios fluoreszierende Pilze und intensiv leuchtende Wellen in finsterner Nacht. Kängurus im Süden werden von Krokodilen im Norden abgelöst.

Freuen Sie sich auf wunderschöne Bilder, viele Insidertipps und einzigartige Geschichten mit Geländewagen, Flugzeug, Tauchausrüstung und Wanderschuhen.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Aarau	So 22.10.	KUK, Saal 1	16.00 Uhr
Luzern	Mo 23.10.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Basel	Di 24.10.	Volkshaus	19.30 Uhr
Cham	Mi 25.10.	Lorzensaal	19.30 Uhr
Bern	Fr 27.10.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Thun	Sa 28.10.	Burgsaal	19.30 Uhr
Rorschach	So 29.10.	Würth Haus	16.00 Uhr
Zürich	Mo 30.10.	Volkshaus, Theatersaal	19.30 Uhr
Winterthur	Di 31.10.	gate27	19.30 Uhr
Nottwil	Mi 1.11.	Paraplegiker Zentrum	13.00 Uhr



# REISE-COMEDY

NICK MARTIN

# DIE GEILSTE LÜCKE IM LEBENS LAUF

6 Jahre Weltreise



Als 25-Jähriger kauft Nick Martin ein One-Way-Ticket nach Mexiko. Geplant ist ein Jahr Weltreise, letztendlich werden sechs Jahre daraus. Er bereist knapp 60 Länder auf 5 Kontinenten, wird angeschossen, ausgeraubt und verhaftet, durchsegelt einen Hurrikan auf dem Pazifik, ist als Schmuggler unterwegs und verdient ein paar Dollar als Stripper in Las Vegas. Es ist die geilste Lücke in seinem Lebenslauf. Reise-Comedy vom Feinsten!

Mit einem Einjahresplan, 20 kg Survival-Gepäck und naiver Neugierde geht es los. Was folgt, ist eine wilde Reise um die Erde, die Nick Martin mit einer grossen Portion Humor, Leidenschaft und unzähligen Bildern und Videos auf der Bühne nachstellt. Es ist eine interaktive Show, die manchmal zum Nachdenken anregt und oft zum Totlachen ist. Und es ist eine Antithese zum klassischen Diavortrag – wer schöne Bilder von Blümlein und Sonnenuntergängen erwartet, ist hier falsch. Dafür gibt es einen motivierenden Tritt in den Hintern für diejenigen, die selbst einmal auf grosse Reise gehen und ihre Träume verwirklichen wollen.

Nick Martin überzeugt mit 100% energiegeladendem Storytelling und beschreibt mit verrückten, lustigen und emotionalen Geschichten, wie aus einer Lücke im Lebenslauf das grösste Glück im Leben werden kann.





# ZWEITE WIEDERHOLUNG MIT 7 NEUEN DATEN



Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Kriens LU	Do 26.10.	Südpol	19.30 Uhr
Wil	Fr 27.10.	Stadtsaal	19.30 Uhr
Wetzikon	Sa 28.10.	Aula Kantonsschule ZO	19.30 Uhr
Cham	So 29.10.	Lorzensaal	16.00 Uhr
Winterthur	Mi 01.11.	gate27	19.30 Uhr
Bern	Do 02.11.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Thun	Fr 03.11.	Burgsaal	19.30 Uhr




---

**CHRIGEL MAURER**


---

# X-ALPS 2023



Das zwölf Tage andauernde Red Bull X-Alps gilt als das härteste Abenteuerrennen der Welt. Mit dem Gleitschirm und zu Fuss geht es auf einer 1'223 km langen Strecke von Österreich durch die Schweiz, um den Mont Blanc herum und auf der Alpensüdseite wieder zurück. Chrigel Maurer, der «Adler von Adelboden», kann das Rennen 2023 zum achten Mal in Folge gewinnen und bleibt damit der beste Gleitschirmpilot der Welt. Bei Explora erzählt er live seine Geschichte.

Kaum ein anderer Sportler auf der Welt dominiert seine Disziplin so, wie Chrigel Maurer seit seiner ersten Teilnahme (und seinem ersten Sieg) beim Red Bull X-Alps im Jahr 2009.

Im Vortrag spricht Chrigel Maurer über seinen Werdegang, sein Training, sein perfekt harmonisierendes Supportteam und natürlich über den Verlauf des Rennens, mit all seinen Höhen, Tiefen und fliegerischen Besonderheiten. Dabei haben auch emotionale Momente ihren Platz, wie der Einflug unter Tränen ins heimatische Frutigen oder der Aufstieg über den Klettersteig zu den Drei Zinnen im ersten Morgenlicht. Immer wieder werden originale Video- und Tonaufnahmen aus der Luft eingespielt, wodurch die Spannung bis zur Landung in Zell am See erhalten bleibt. Vor allem gibt es Insiderinformationen, die auch für jene Fans interessant sein dürften, die das Abenteuer im Live-Tracking und auf Social Media verfolgt haben.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Di	31.10.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Nottwil	Mi	1.11.	Paraplegiker Zentrum	17.00 Uhr
Basel	Do	2.11.	Volkshaus	19.30 Uhr
Chur	Fr	3.11.	Titthof	19.30 Uhr
Thun	Sa	4.11.	Burgsaal	19.30 Uhr
Aarau	Mo	6.11.	KUK, Saal 1	19.30 Uhr
Winterthur	Di	7.11.	gate27	19.30 Uhr
Zürich	Mi	8.11.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Bern	Do	9.11.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Rorschach	So	19.11.	Würth Haus Rorschach	19.00 Uhr




---

**ROGER SCHÄLI**


---

# ABENTEUER PATAGONIEN & ALPEN

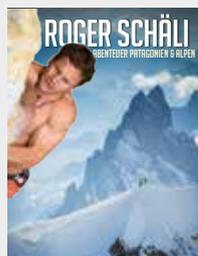


Seit 20 Jahren bereist Roger Scháli Patagonien. Seine erste Expedition zum Cerro Torre verbringt er wegen Stürmen überwiegend in Schneehöhlen, doch im Laufe der Zeit erklimmt er den Berg auf verschiedenen Routen und steht mehrfach auf allen Gipfeln der Fitz-Roy-Gruppe. Das Highlight seiner Karriere feiert er an den sechs markantesten Nordwänden der Alpen, die er auf einer 1'100 km langen Strecke aus eigener Kraft nonstop miteinander verbindet.

Sie gelten als die sechs grössten der Alpen: die Nordwände von Matterhorn, Eiger, Piz Badile, Grosse Zinne, Petit Dru und Grandes Jorasses. Roger Scháli träumt schon lange davon, diese ikonischen Wände nonstop zu besteigen und die Distanzen dazwischen aus eigener Kraft zurückzulegen. Als er an einem kühlen Herbstmorgen mit dem Südtiroler Simon Gietl aufbricht, stehen ihnen 1'100 km Strecke, 30'770 Höhenmeter Aufstieg und 29'470 Höhenmeter Abstieg bevor, die sie mit dem Rennrad, zu Fuss, an Seilen und mit dem Gleitschirm bewältigen wollen.

Doch bevor es im zweiten Teil des Vortrags um «NORTH6» geht, erzählt Roger Scháli von seinen zahlreichen Expeditionen in Patagonien, seiner zweiten Heimat. Dort blickt er von verschiedensten Gipfeln auf das mächtige Inlandeis, eilt mit Thomas Huber zu einer Rettungsmission, fliegt mit dem Gleitschirm vom Cerro Torre und gerät in Lebensgefahr, als ihm beim Abseilen ein fataler Fehler passiert.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

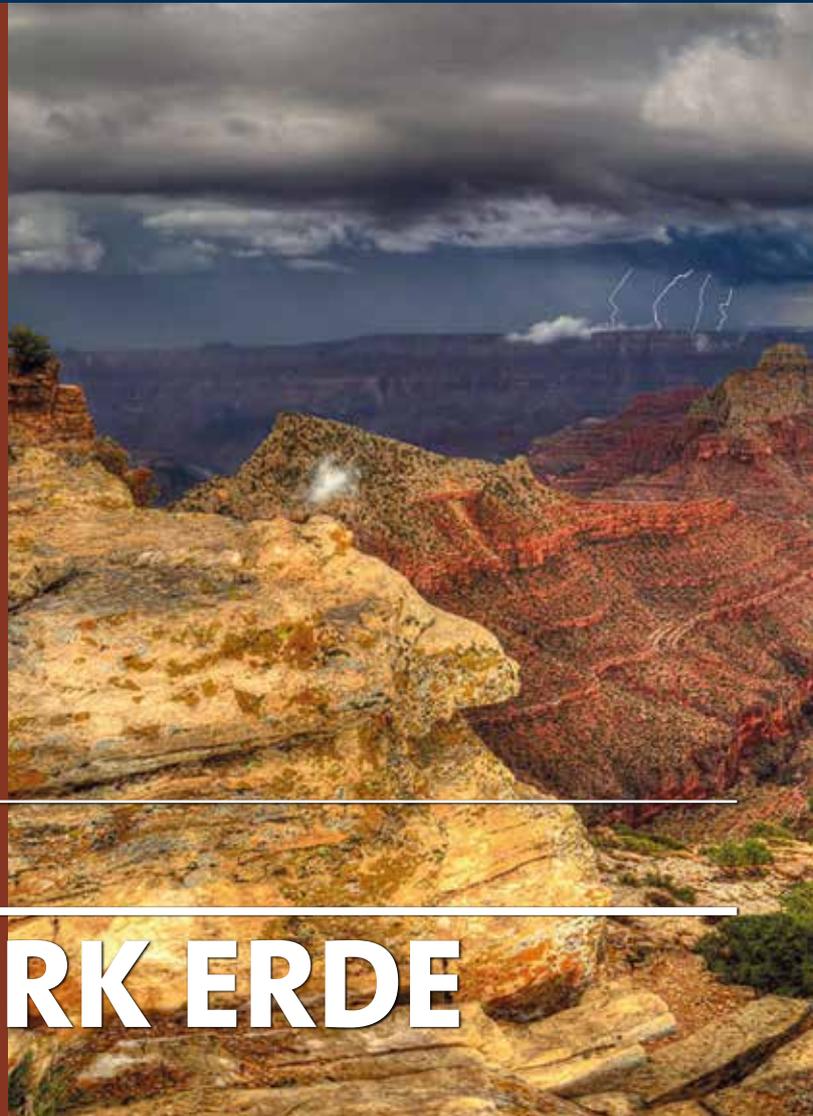
#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Bern	Fr 10.11.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Nottwil	So 12.11.	Paraplegiker Zentrum	17.00 Uhr
Zürich	Do 16.11.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Winterthur	Sa 18.11.	gate27	19.30 Uhr

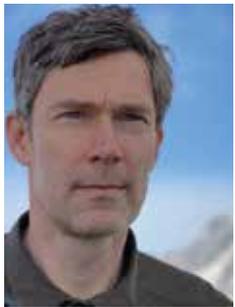



---

**CHRISTIAN KLEPP**


---

# WUNDERWERK ERDE

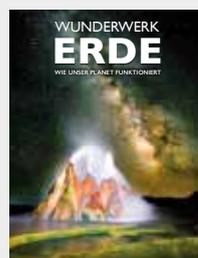


Es ist ein neues Format für Explora: **Naturwissenschaft, professionelle Fotografie und unterhaltsames Storytelling, gebündelt in einer Live-Show, die die Funktionsweise unserer Erde erklärt.** Christian Klepp macht es möglich. Der promovierte Geowissenschaftler erlebt den arktischen Winter auf einem Forschungsschiff, fotografiert seltene Gesteinsformationen in der Wüste, hört den Knall einer explodierenden Sternschnuppe und findet Zeitzeugen der Erdentstehung. Eine Liebeserklärung an die Erde.

Unsere Erde zu verstehen, ist laut Christian Klepp der Schlüssel zu einem nachhaltigen und empathischen Umgang mit unserem Planeten. Doch was heisst das überhaupt? Die Antwort liegt nicht in der Wissenschaft allein. Für den Meteorologen, Geologen, Paläontologen und Astronomen sind es vor allem Forschungsreisen und die vielen Monate allein mit der Kamera in der Wildnis, die ihn zum tieferen Verständnis der Erde führen. Christian Klepp begegnet Eisbären und Grizzlies, fotografiert bei Nacht sprühende Geysire vor dem Hintergrund der Milchstrasse, findet vier Milliarden Jahre alte Steine, beobachtet zusammenbrechende Gletscherhöhlen und überlebt einen Helikopterabsturz in der Arktis.

Seine Fotos zeigen neben der Schönheit unseres Planeten stets auch Aspekte der Erdzeitgeschichte, die auf berührende Weise verdeutlichen, wie schützenswert unsere Natur ist.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Sa 11.11.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Nottwil	So 12.11.	Paraplegiker Zentrum	13.00 Uhr
Basel	Mo 13.11.	Volkshaus	19.30 Uhr
Zürich	Di 14.11.	Volkshaus, Theatersaal	19.30 Uhr
Aarau	Mi 15.11.	KUK, Saal 1	19.30 Uhr
Bern	Do 16.11.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Thun	Fr 17.11.	Burgsaal	19.30 Uhr
Winterthur	Sa 18.11.	gate27	15.30 Uhr
Rorschach	So 19.11.	Würth Haus	11.00 Uhr



**WIEDERHOLUNG**

**CHRISTINE THÜRMER**

# LAUFEN. ESSEN. SCHLAFEN.

Die meistgewanderte Frau der Welt



Als Christine Thürmer 1967 geboren wird, weist nichts darauf hin, dass sie einmal die meistgewanderte Frau der Welt werden würde. In der Schule ansonsten Klassenbeste, ist sie in Sport eine Niete. So macht sie erst mal steile Karriere als Managerin, bevor sie nach einer unerwarteten Kündigung und dem Tod eines Freundes erkennt: Zeit ist wichtiger als Geld. Völlig untrainiert wandert sie trotz Plattfüßen, X-Beinen und Übergewicht 4000 Kilometer von Mexiko nach Kanada. Und das ist erst der Anfang.

60'000 Kilometer hat sie seither zu Fuss zurückgelegt und dabei je drei Mal die USA und Europa durchquert. Denn das ist nun ihr Leben: Laufen. Essen. Schlafen.

Mit diesem höchst humorvollen und unterhaltsamen Vortrag hat die zweifache Bestseller-Autorin bei den Discovery Days 2019 den ersten Preis gewonnen. Echte Wander-Fans sollten auch Christine Thürmers brandneuen Vortrag «Die grosse Trail-Show» nicht verpassen.



Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
Globetrotter: 27.- (32.-)

**Vorverkauf und Infos:**

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Rorschach	So	19.11.	Würth Haus Rorschach	15.00 Uhr
Thun	Fr	24.11.	Burgsaal	19.30 Uhr
Nottwil	Sa	25.11.	Paraplegikerzentrum	15.30 Uhr
Aarau	So	26.11.	KUK, Saal 1	13.00 Uhr
Zürich	Mo	27.11.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr

**RAUS.**

**Aber  
richtig.**

**RENÉ** genießt  
die nächtliche Stille  
auf der Tannalp.

# Blockbuster. **WIR KENNEN DAS.**

Und so bekommst du bei uns in den Filialen genau die Beratung, die du brauchst.  
Von Leuten, die dasselbe wollen wie du.

Beste Auswahl, hochwertige Ausrüstung, echte Beratung für Travel & Outdoor.  
Basel, Bern, Luzern, St. Gallen, Winterthur, Zürich und online

**TRANSA**



**CHRISTINE THÜRMER**

# DIE GROSSE TRAIL-SHOW

Die besten Wege aus 60'000 km zu Fuss



**Wildnisabenteurer, Pilgerwege, historische Pfade und Gourmettouren – Christine Thürmer ist mit über 60'000 km in 40 Ländern die meistgewanderte Frau der Welt. Unterwegs begegnet sie Bären und Alligatoren, kämpft sich durch Vulkanwüsten und Sümpfe und gerät in Waldbrände und Insektenplagen. Nach dem grossen Erfolg von «Laufen. Essen. Schlafen.» kehrt die vierfache Bestseller-Autorin zurück auf die Explora-Bühne und präsentiert ihre brandneue Trail-Show.**

Was macht man, wenn ein Alligator den Weg versperrt oder eine Brandbombe vom Himmel fällt? Wo warten die hungrigsten Insekten und wo das leckerste Essen? Vor allem aber: Wie finden auch Sie den richtigen Trail? Christine Thürmer kennt die Antworten auf all Ihre Fragen und erzählt mit vielen lustigen, spannenden und nachdenklichen Anekdoten von ihrer Outdoorlaufbahn von Wachau bis Patagonien. Sie schreckt live vor keiner Zuschauerfrage zurück und präsentiert sogar ihr schrägstes Wanderoutfit. Statt Lagerfeuerromantik, Outdoor-kiliches und Instagram-Model gibt es Plattfüsse, X-Beine und Übergewicht, aber keine Sorge: Fotos von tollen Landschaften sind genauso dabei, wie praktische Tipps und konkrete Entscheidungshilfen. Denn eines ist sicher: Kein Weg passt für alle, aber ein Weg passt ganz bestimmt für Sie.

Parallel zum aktuellen Vortrag «Die grosse Trail-Show» zeigt Explora zusätzlich einige Wiederholungstermine ihres Kult-Vortrags «Laufen. Essen. Schlafen.».





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Mo 20.11.	Messe, Forum	19.30 Uhr
Cham	Di 21.11.	Lorzensaal	19.30 Uhr
Zürich	Mi 22.11.	Volkshaus, Theatersaal	19.30 Uhr
Winterthur	Do 23.11.	gate27	19.30 Uhr
Nottwil	Sa 25.11.	Paraplegikerzentrum	19.30 Uhr
Aarau	So 26.11.	KUK, Saal 1	17.00 Uhr
Basel	Di 28.11.	Volkshaus	19.30 Uhr
Bern	Mi 29.11.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Jona	Do 30.11.	Kreuz	19.30 Uhr
Chur	Fr 1.12.	Titthof	19.30 Uhr
Thun	Sa 2.12.	Burgsaal	19.30 Uhr
Rorschach	So 3.12.	Würth Haus Rorschach	13.00 Uhr



**ANSELM PAHNKE**

# ANDERSWO IN AFRIKA

Wenig haben, viel sein



**Plötzlich getrennt von seinen Weggefährten, wagt sich Anselm Pahnke allein mit seinem Fahrrad in die südafrikanische Kalahari-Wüste. Tritt für Tritt entwickelt sich seine Route durch den afrikanischen Kontinent, stets hautnah an den Menschen. Er kauft kein Wasser, reist nur aus eigener Kraft, wird nachts in der Wildnis von Löwen geweckt und radelt nach schwerer Krankheit 3000 km gegen den Wind durch die Sahara. Sein Weg ist unberechenbar, farbenfroh und voller Leben.**

Je länger seine Reise dauert, desto stärker wird Anselm Pahnkes Liebe zu diesem riesigen Kontinent. In ihm wächst ein tiefes Vertrauen in seine Mitmenschen und zu sich selbst. Aus seiner anfänglichen Unsicherheit entwickelt sich eine vertrauensvolle Wachsamkeit und die Zuversicht, das nächste Ziel zu erreichen: Asien und das Dach der Welt, wo seine Reise nach drei Jahren ein abruptes Ende nimmt.

Mit rund 100'000 Kinozuschauern ist «Anderswo. Allein in Afrika» einer der erfolgreichsten Dokumentarfilme des Jahres 2019 und wurde bei der Filmkunstmesse in Leipzig mit dem Gilde-Filmpreis in der Kategorie «Bester Dokumentarfilm 2019» ausgezeichnet. Der bekannte TV-Moderator Markus Lanz sagt über ihn: «Anselm gibt unerwartete Antworten, sieht und reflektiert die Welt anders. Ich könnte eine ganze Sendung mit seiner Geschichte füllen und würde eine Nadel fallen hören, wenn er eine seiner gefühlvollen Pausen macht. Ein Mann, der sich das Hineinfühlen traut. Die Menschen hängen sprichwörtlich an seinen Lippen.»





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

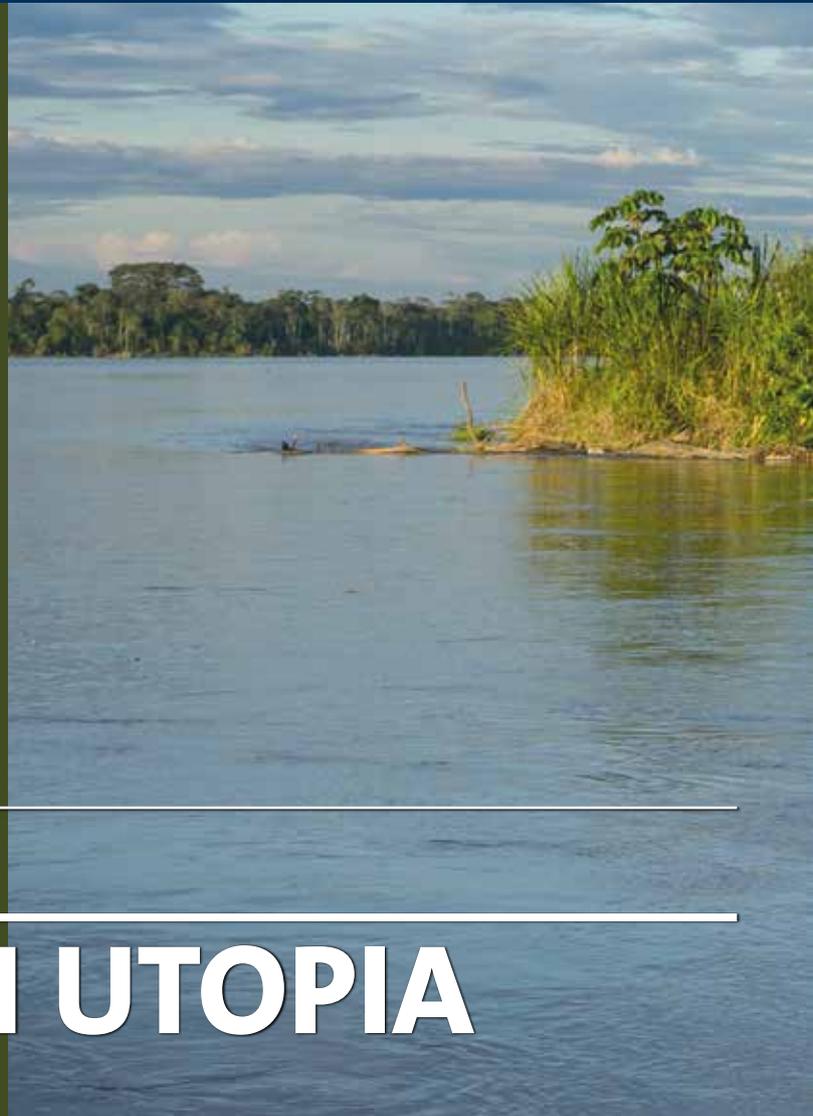
#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Rorschach	So	3.12.	Würth Haus	17.00 Uhr
Basel	Mo	4.12.	Volkshaus	19.30 Uhr
Winterthur	Di	5.12.	gate27	19.30 Uhr
Kriens LU	Mi	6.12.	Südpol	19.30 Uhr
Bern	Do	7.12.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Zürich	Fr	8.12.	Volkshaus, Theatersaal	19.30 Uhr
Thun	Sa	9.12.	Burgsaal	19.30 Uhr
Aarau	Mo	11.12.	KUK, Saal 1	19.30 Uhr
Cham	Di	12.12.	Lorzensaal	19.30 Uhr



**JULIA UND LISA HERMES**

# SUCHE NACH UTOPIA

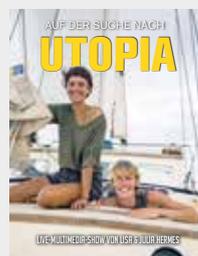
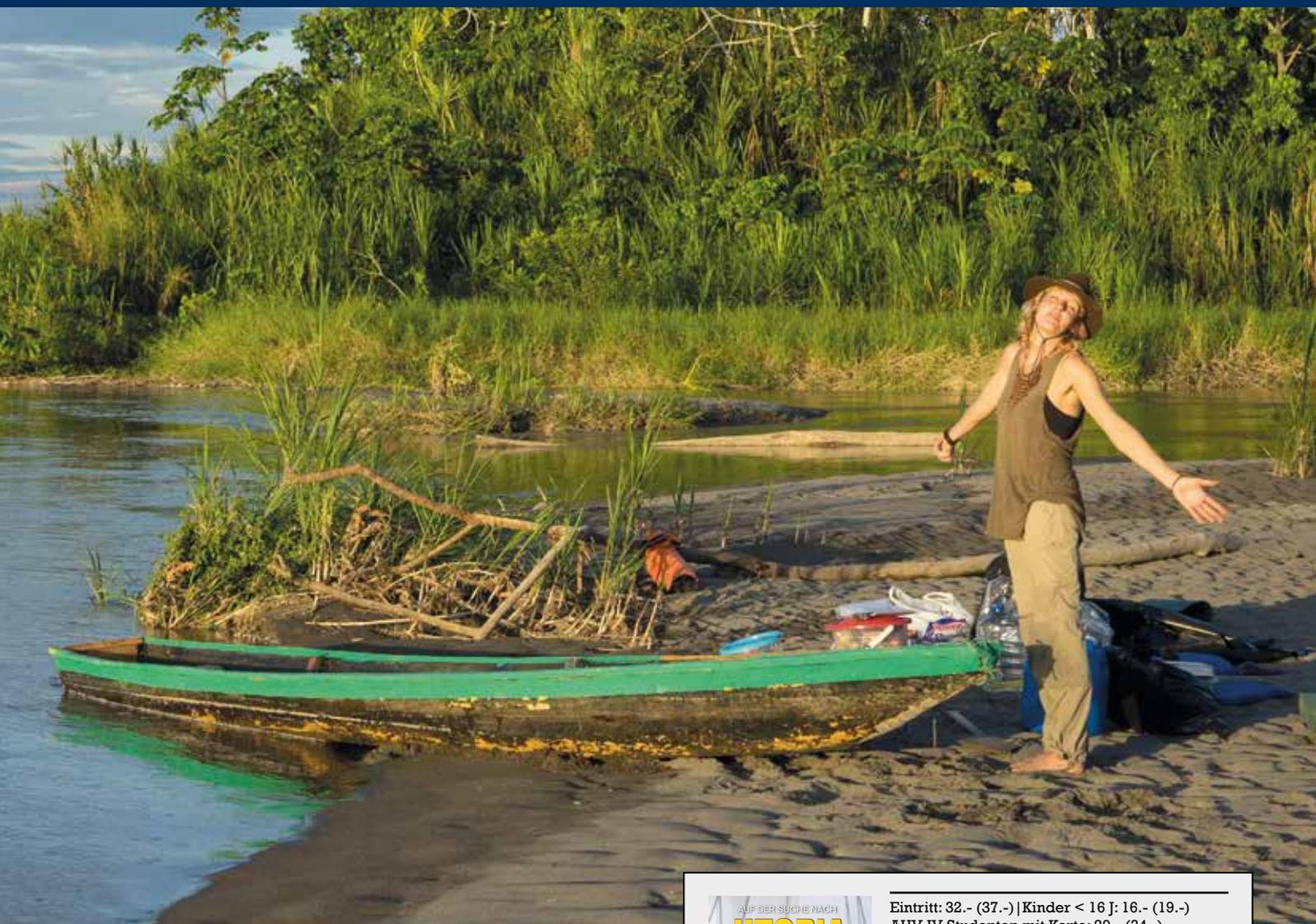


Vier Jahre lang suchen die Schwestern Julia und Lisa Hermes nach alternativen Gemeinschaftsformen, indigenen Widerstandsbewegungen, Ökodörfern und Aussteigern. Dafür trampen sie nach Südeuropa, segeln per Anhalter über den Atlantik, werden kurzzeitig zu Millionärinnen in Venezuela, paddeln wochenlang mit einem Holzkanu auf dem Amazonas und schlagen sich zu Fuss durch die patagonische Wildnis bis nach Feuerland. Ihr Ziel: eine bessere Welt.

"Auf ihrem Abenteuer, für das sie ohne zu fliegen durch Europa, Mittelamerika und Südamerika reisen, suchen sie nach Menschen, die sich am Rande der Gesellschaft kleine Utopien aufbauen. So zum Beispiel in den Bergen Mexikos, wo die indigene Widerstandsbewegung «CODEDI» für Naturschutz, Autonomie und Gerechtigkeit kämpft und dem Staat damit ein Dorn im Auge ist. Oder im besetzten Gebiet «La ZAD» in Frankreich, in dem mehrere hundert Menschen ein landwirtschaftlich genutztes Gebiet besetzen und sich gegen die Umsetzung eines Flughafenprojekts einsetzen.

Um sich von Menschen inspirieren zu lassen, die ihre Träume und Überzeugungen trotz grosser Widerstände in die Tat umsetzen, müssen sie selbst äusserst kreativ werden: Sie umfahren den berühmten Darién Gap mit einem Fischerboot, trampen durch Mittelamerika bis Guatemala und radeln auf selbst gebauten Fahrrädern bis nach Mexiko. Dort werden ihre Pläne plötzlich komplett über den Haufen geworfen."





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Basel	Do	11.1.	Volkshaus	19.30 Uhr
Cham	Fr	12.1.	Lorzensaal	19.30 Uhr
Luzern	Sa	13.1.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Nottwil	So	14.1.	Paraplegiker Zentrum	13.00 Uhr
Rorschach	Mi	17.1.	Würth Haus Rorschach	19.30 Uhr
Winterthur	Do	18.1.	gate27	19.30 Uhr
Wetzikon	Fr	19.1.	Aula Kantonsschule ZO	19.30 Uhr
Jona	Sa	20.1.	Kreuz	19.30 Uhr
Zürich	So	21.1.	Volkshaus, Theatersaal	12.00 Uhr
Zürich	Mo	22.1.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Wil	Sa	27.1.	Stadtsaal	19.30 Uhr
Aarau	So	28.1.	KUK, Saal 1	17.00 Uhr
Chur	Di	30.1.	Titthof	19.30 Uhr
Bern	Mi	31.1.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Solothurn	Do	1.2.	Landhaus	19.30 Uhr
Bern	Fr	2.2.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Thun	Sa	3.2.	Burgsaal	19.30 Uhr
Spiez	So	4.2.	Lötschbergsaal	16.00 Uhr



Dylan Wickrama ist ein Storyteller, dessen Humor, Warmherzigkeit und Lebensfreude ihresgleichen sucht. Seine fesselnde Geschichte wurde international mit fünf Preisen ausgezeichnet und ist eines der aussergewöhnlichsten Abenteuer, die je von Explora präsentiert wurden.

Best in Show «Adventure Travel Festival» (UK 2020)  
 Publikumspreis «Motorrad-Film-Festival Toronto» (CA 2021)  
 Beste Story «Vortragsfestival El Mundo» (AT 2022)  
 Publikumspreis «Vortragsfestival El Mundo» (AT 2022)  
 2. Bester Gesamtvortrag «Vortragsfestival El Mundo» (AT 2022)

## DYLAN WICKRAMA

# AM ENDE DER STRASSE

Verloren im Pazifik



**Dylan Wickrama verkauft seine Firma und reist ohne Zeitplan um die Welt. Als nach vier durchfahrenen Kontinenten und 20'000 km die Strasse in Panama endet, baut er sein Motorrad mit Bambusstäben, Ölfässern und einem Propeller zum Floss um. Er hofft, damit nach Kolumbien segeln zu können, doch die Strömung treibt ihn in den offenen Pazifik hinaus. Wochenlang treibt er dort umher, seine Überlebenschancen sinken mit jedem Tag. Spannung und Abenteuer pur!**

Nach dem Start in der Schweiz fährt er durch Europa, Afrika, Südostasien, Australien und Nordamerika. Dylan Wickrama verlässt seine Heimat auf unbestimmte Zeit, um den Kindheitstraum einer Weltreise zu verwirklichen und seine verloren gegangene Liebe für das Leben wiederzufinden. Als er auf dem amerikanischen Kontinent unterwegs von Alaska nach Patagonien ist, erreicht er das sogenannte Darién Gap, einen unbefahrbaren Abschnitt im Regenwald zwischen Panama und Kolumbien. Dylan Wickrama versucht, die Lücke mit einem Floss der Marke Eigenbau zu umsegeln, bei dem sein Motorrad mit einem Propeller verbunden ist und ihn die Konstruktion entlang der Küste nach Süden bringen soll. Doch die Meeresströmungen sind zu stark, der unerfahrene Seefahrer driftet in den offenen Ozean hinaus und kämpft ums Überleben. Sechs Wochen dauert seine Odyssee, die er nur mit der Hilfe von Delfinen, einer unbändigen Willenskraft und einer gehörigen Portion Glück übersteht.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Aarau	Mi	10.1.	KUK, Saal 1	19.30 Uhr
Zürich	Do	11.1.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Bern	Fr	12.1.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Winterthur	Sa	13.1.	gate27	19.30 Uhr
Nottwil	So	14.1.	Paraplegikerzentrum	17.00 Uhr



**TOBIAS WOGGON**

# THE WILD NORTH

Mit dem Bike am Polarkreis



Die Färöer-Inseln im Nordatlantik, der Arctic Cycle Trail in Grönland, die Vulkanlandschaften in Island und die Wildnis im Sibirischen Kamtschatka sind nicht gerade für ausgebaute Bike-Trails bekannt. Doch die Reiseziele des Mountainbike-Profis und Extremsportlers Tobias Woggon können nicht abenteuerlich genug sein. Seine neue Show führt das Publikum durch raues Klima, unberührte Natur und die einzigartigen Bergwelten entlang des Polarkreises.

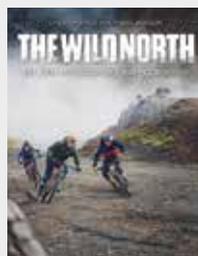
Fragt man Tobias Woggon nach dem schönsten Flecken Erde, kommt die Antwort wie aus der Pistole geschossen: «die Färöer-Inseln». Doch die Stürme, die er dort erlebt, bringen ihn an die Grenzen seiner Belastbarkeit, bis er sich kaum noch auf dem Rad halten kann und ihm selbst das Atmen schwerfällt. Ähnlich geht es ihm in Grönland, wo er auf dem Arctic Cycle Trail bei  $-30^{\circ}\text{C}$  durch tiefen Schnee, vorbei an kleinen Eisbergen und über das gefrorene Seewasser fährt.

In Island beginnt sein Abenteuer hinter der ersten tiefen Flussdurchfahrt, da, wo die meisten Touristen mit ihren Mietwagen nicht mehr weiterkommen. Ab hier schlängelt sich ein Trail durch raue Vulkanlandschaften und riesige Lavablöcke in Richtung einer riesigen Dampfwolke. Noch immer nicht exotisch genug? Dann geht es zum Abschluss ins russische Kamtschatka, zum Vulkan Tolbatschik. Allein die bürokratischen Hürden sowie die Anreise sind eine Lagerfeuergeschichte für sich.





© Mina Esfandiari



Eintritt: 32.- (37.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Mo	15.1.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Aarau	Di	16.1.	KUK, Saal 1	19.30 Uhr
Bern	Mi	17.1.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Chur	Do	18.1.	Titthof	19.30 Uhr
Thun	Fr	19.1.	Burgsaal	19.30 Uhr
Zürich	So	21.1.	Volkshaus, Theatersaal	15.30 Uhr
Winterthur	Mo	22.1.	gate27	19.30 Uhr



**JOCHEN MESLE UND MAX KRONECK**

# BALKAN EXPRESS

Mit Bike & Ski durch die wildesten Berge Europas

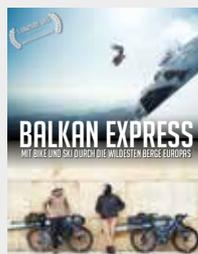


Die Profiskifahrer Max Kroneck und Jochen Mesle buchen ein One-Way-Zugticket nach Griechenland und machen sich aus eigener Kraft auf den Weg zurück nach Hause. Ihre Mission: Die Strecke auf dem Rad zurücklegen und unterwegs die schönsten Abfahrten und Steilhänge des Balkans mit Ski erfahren. Ihre Route führt über den tief verschneiten Olymp, entlang der lebhaften Märkte in Bosnien und durch hüfttiefes Pulver im Kosovo zum Gesang des Muezzins.



Nach dem Erfolg von «Eis & Palmen» starten Max Kroneck und Jochen Mesle auf ihr zweites grosses Abenteuer mit Bike und Ski. Von Thessaloniki in Griechenland geht es über Nordmazedonien, den Kosovo, Albanien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Slowenien und die Ostalpen bis in die Heimat nach München. Entlang der Route erkunden sie die wilden Gebirge des Balkans, filmen ihre spektakulärsten Tiefschnee-Abfahrten und lernen die Kultur der Einheimischen kennen, auf deren Tipps und Know-How sie regelmässig angewiesen sind. Es ist ein Abenteuer über zehn Breitengrade hinweg, das sie physisch ans absolute Limit bringt. An den Discovery Days 2022 erhielten sie den Preis für die «Beste Fotografie». Im Vortrag gehen die Bergsportler nicht nur auf landschaftliche Highlights, körperliche Strapazen und die Sorgen vor aus dem Winterschlaf erwachte Braunbären ein, sondern erzählen auch davon, welche Beziehung die Bewohner der Balkan-Länder zur Bergwelt und zu ihrer ursprünglichen Natur haben. Denn selbst in den wildesten Regionen sind Max Kroneck und Jochen Mesle nie völlig allein.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Sa 20.01.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Zürich	So 21.01.	Volkshaus, Theatersaal	19.00 Uhr
Bern	Fr 26.01.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr



**NADINE PUNGS UND LUTZ JÄKEL**

# YALLA YALLA ARABIA

Vom Werden und Vergehen auf der Arabischen Halbinsel

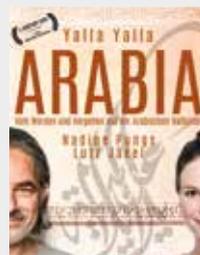


Die Discovery Days Gewinner Nadine Pungs und Lutz Jäkel sammeln seit Jahren Geschichten von Menschen, die auf der Arabischen Halbinsel wohnen, lachen, streiten und lieben. Ihre Reportage erzählt zudem von Tempelgräbern, heiligen Stätten, sündigem Nachtleben, bunten Suqs und der grössten Sandwüste der Welt. Nach dem Erfolg von «Syrien – Ein Land ohne Krieg» folgt nun ein weiteres Highlight, das unverblümt und einfühlsam vom Leben in Arabien erzählt.

Für die Schriftstellerin Nadine Pungs und den Fotojournalisten Lutz Jäkel ist der Nahe Osten fast zur zweiten Heimat geworden. Immer waren die beiden getrennt unterwegs, da sie nichts voneinander wussten. Als er in Jordanien die Felsenstadt Petra bestaunt, trifft sie in Amman eine Prinzessin. Während er in den Vereinigten Arabischen Emiraten Interviews mit erfolgreichen Geschäftsfrauen führt, spricht sie in Kuwait mit Gastarbeitern über deren prekäre Lebensbedingungen. Sie bereist auf eigene Faust Saudi-Arabien und taucht tief in die für Männer unzugängliche Welt der Frauen ein. Er lebt eine Zeitlang im Jemen, lange vor dem Krieg, und fährt dort mit Drogenhändlern durch die Wüste.

In ihrer preisgekrönten Live-Reportage erzählen sie Geschichten aus allen Ländern der Arabischen Halbinsel. Es ist ein Mosaik aus Nebengeräuschen und Heimlichkeiten, aus Schicksalen und Nahaufnahmen. Ein Stück Alltag. Denn über die zig Millionen Menschen, die auf der Halbinsel leben, wissen wir im Westen fast nichts.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Di	23.1.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Zürich	Mi	24.1.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Bern	Do	25.1.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Muttenz	Fr	26.1.	Mittenza	19.30 Uhr
Thun	Sa	27.1.	Burgsaal	19.30 Uhr
Aarau	So	28.1.	KUK, Saal 1	13.00 Uhr
Winterthur	Mo	29.1.	gate27	19.30 Uhr

## SEMINAR REPORTAGEFOTOGRAFIE

Zürich	So	10.2.	Volkshaus, Blauer Saal	11.00 Uhr
--------	----	-------	------------------------	-----------



**PRISKA SEISENBACHER**

# PAMIR

Kirgistan | Tadschikistan | Pakistan | Afghanistan

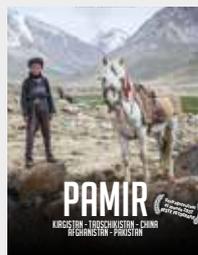


In den Grenzregionen von Kirgistan, Tadschikistan, Pakistan und Afghanistan taucht die preisgekrönte Fotografin Priska Seisenbacher in den Alltag der Einheimischen ein. Sie erlebt arrangierte Ehen, Opiumkonsum, Spionageverdacht und harte körperliche Arbeit, aber auch beispiellose Gastfreundschaft, ursprüngliche Natur und selbstbestimmt handelnde Frauen. Eine Reportage über intensive Begegnungen in den entlegenen Jurtensiedlungen des Pamir.

Wüst sind die Landschaften, willkürlich die Landesgrenzen. Priska Seisenbacher bereist das Hochgebirge in Zentralasien grenzübergreifend. Sucht nicht die Einsamkeit, sondern das Leben. Erzählt von Menschen, die ihren Alltag in dieser harschen Gegend meistern, aber auch von Konflikten und Grenzerfahrungen.

Während sich die junge Manizha in Tadschikistan auf ihr bevorstehendes Studium freut, ist der Handlungsspielraum der meisten afghanischen Frauen wesentlich geringer: Arrangierte Ehen, hohe Kindersterblichkeit und harte Arbeit sind ihr Alltag. Verschiedene Lebenswelten, die eng mit der Kultur und Geschichte der Region verflochten sind. Priska Seisenbacher erzählt von den Träumen dieser Menschen, ihren Süchten, von Korruption und einem wochenlangen Ritt auf den Rücken von Pferden. Sie spricht von der Begegnung mit einem betrunkenen LKW-Fahrer auf dem Weg nach China und davon, wie sie von der Kirgisin Chinara vor einer Eskalation geschützt wird.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Luzern	Di	30.1.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
MuttENZ	Do	1.2.	MittENZA	19.30 Uhr
Zürich	Fr	2.2.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Aarau	So	4.2.	KUK, Saal 1	16.00 Uhr
Winterthur	Di	6.2.	gate27	19.30 Uhr
Bern	Fr	9.2.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Thun	Sa	10.2.	Burgsaal	19.30 Uhr
Rorschach	So	11.2.	Würth Haus Rorschach	17.00 Uhr

## SEMINAR PORTRAITFOTOGRAFIE

Zürich	So	25.2.	Volkshaus, Blauer Saal	11.00 Uhr
--------	----	-------	------------------------	-----------



**DIRK SCHÄFER**

# NAMIBIA

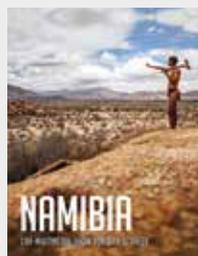


Für ihn ist Namibia schon seit Jahren eine Herzensangelegenheit. Spitzkoppe, Kaokoveld, Sossusvlei, Twyfelfontein und Epupafälle – Dirk Schäfer bereist all diese epischen Orte mit dem Motorrad und fotografiert sie im Licht der Abendsonne oder des Vollmonds. Doch für ihn sind es die Einheimischen, die zum Türöffner dieser wundersamen Welt werden, darunter Nashornschützer, Wüstenexperten und Indigene, die weder Eigentum noch Besitz kennen.

Wussten Sie, dass die mächtige Namibwüste, die sich wie alle Wüsten versucht auszudehnen, immer wieder an einem kleinen Fluss scheitert? Oder dass der markanteste Berg des Landes, die Spitzkoppe, eigentlich ein Vulkan werden wollte, dann aber als Matterhorn Afrikas in die Geschichte einging? Dem bekannten Fotografen und Storyteller Dirk Schäfer gelingt es, mit landschaftlichen Highlights und interessanten Hintergrundinfos eine spannende Geschichte zu erzählen und diese mit aufwendiger Foto- und Filmtechnik zu untermalen.

Während er viele Gegenden Namibias als Abenteurer auf eigene Faust erkundet und sich dabei auf waghalsige Touren durch gewaltige Vulkankrater und irrgartenähnliche Wüstentäler begibt, lässt er sich andere Teile des Landes von den Einheimischen zeigen. In Chris Nel findet er einen Experten, wenn es ums Überleben in der Wüste geht und Alex Olufse hat sich dem Schutz der weltweit gefährdeten Nashornbestände verschrieben.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

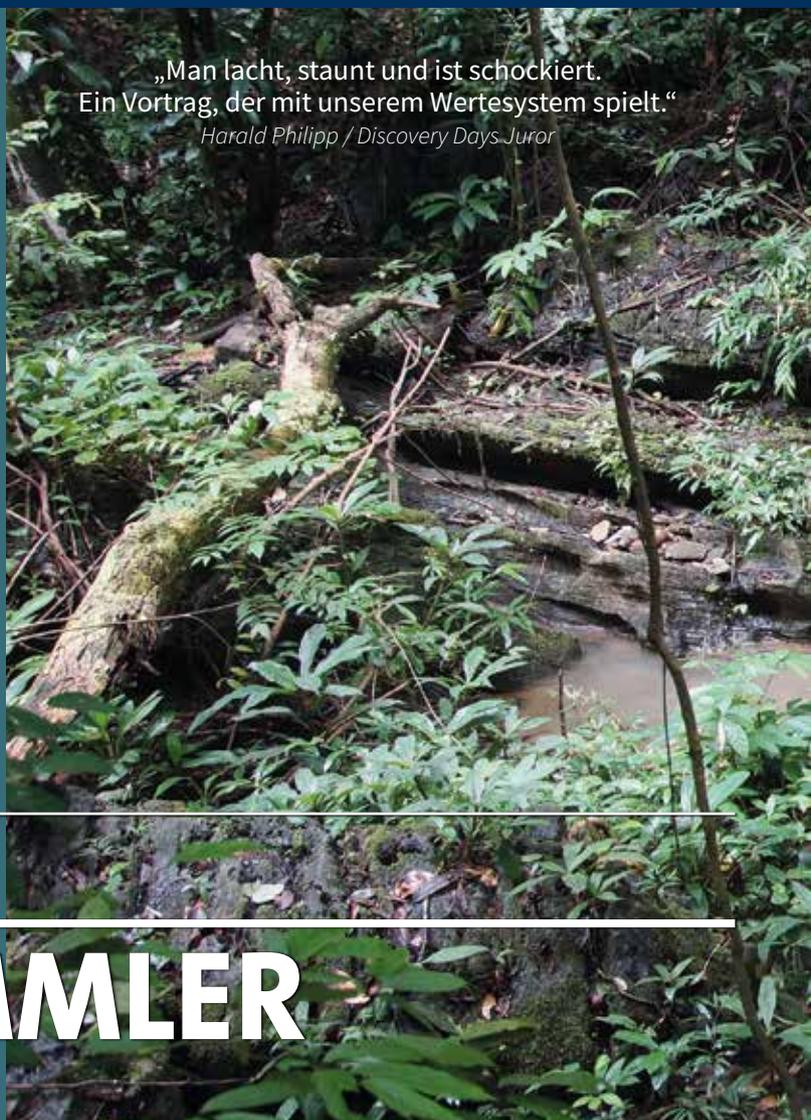
## TOURNEEPLAN

Wetzikon	Fr	9.2.	Kantonsschule ZO, Aula	19.30 Uhr
Chur	Sa	10.2.	Titthof	19.30 Uhr
Rorschach	So	11.2.	Würth Haus Rorschach	13.00 Uhr
Zürich	Mo	12.2.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr
Winterthur	Do	15.2.	gate27	19.30 Uhr
Wil	Fr	16.2.	Stadtsaal	19.30 Uhr
Jona	Sa	17.2.	Kreuz	19.30 Uhr
Aarau	So	18.2.	KUK, Saal 1	16.00 Uhr
Luzern	Mi	21.2.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Bern	Do	22.2.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Cham	Fr	23.2.	Lorzensaal	19.30 Uhr
Thun	Sa	24.2.	Burgsaal	19.30 Uhr
Zürich	So	25.2.	Volkshaus, Theatersaal	10.00 Uhr
Basel	Mi	28.2.	Volkshaus	19.30 Uhr



**KHALED HAKAMI**

# JÄGER & SAMMLER



„Man lacht, staunt und ist schockiert.  
Ein Vortrag, der mit unserem Wertesystem spielt.“

*Harald Philipp / Discovery Days Juror*



In den Regenwäldern Südostasiens leben einige der letzten Jäger-und-Sammler-Gesellschaften unserer Erde. Bei ihnen gibt es keine Anführer, kein Eigentum, keine Götter und weder Vergangenheit noch Zukunft. Der Sozialforscher Khaled Hakami lernt ihre Sprache und erlebt einen Kulturschock, der überraschender, lustiger und verblüffender nicht sein könnte. Seine mehrfach preisgekrönte Geschichte rüttelt an den Grundfesten westlicher Werte und Überzeugungen.

Der Mensch hat 95 Prozent seiner Geschichte als Jäger und Sammler zugebracht, doch spätestens in zwei Generationen wird es diese Gesellschaftsform nicht mehr geben. Ihr nomadisches Leben in den Regenwäldern der malaiischen Halbinsel kennt keine soziale, politische oder ökonomische Ungleichheit, weder zwischen Mann und Frau, noch zwischen Kindern und Erwachsenen. Das Klischee vom primitiven Steinzeitmenschen trifft auf sie genauso wenig zu, wie die romantische Vorstellung vom indigenen Leben im Einklang mit der Natur. Aber wie funktioniert eine Gesellschaft ohne Hierarchie, ohne Besitz, ohne soziale Institutionen und ohne komplexe Technologien? Wie sieht das tägliche Leben in einer Welt aus, die nicht über die Grenzen des Regenwaldes hinausgeht?

Khaled Hakami, Makrosoziologe an der Universität Wien, gewann mit seinem Vortrag den 1. Preis bei den Discovery Days in Flims. Seine Geschichte ist so spannend und brisant, dass nach dem Festival noch tagelang davon geredet wurde.

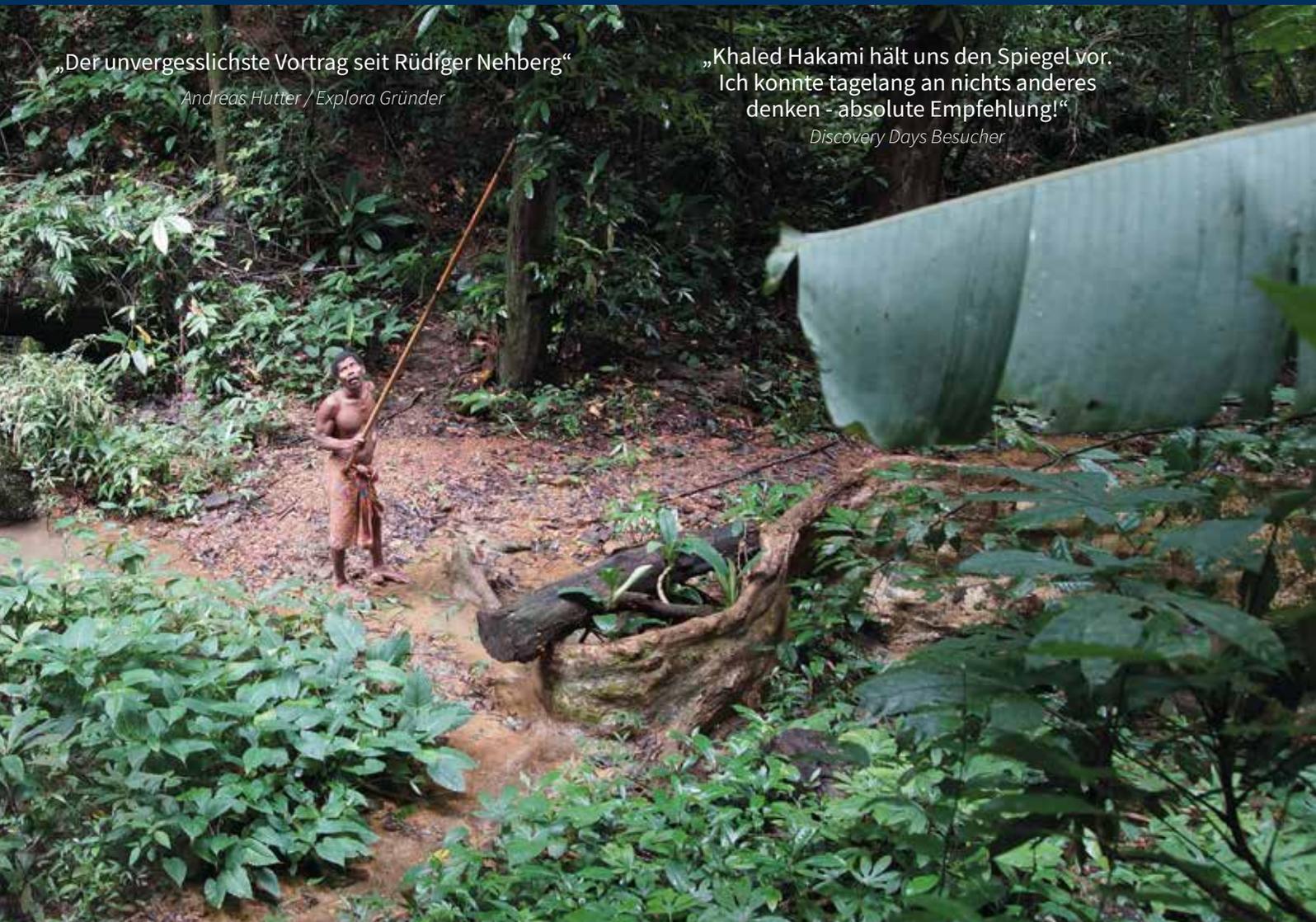


„Der unvergesslichste Vortrag seit Rüdiger Nehberg“

Andreas Hutter / Explora Gründer

„Khaled Hakami hält uns den Spiegel vor.  
Ich konnte tagelang an nichts anderes  
denken - absolute Empfehlung!“

Discovery Days Besucher



Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
Globetrotter: 27.- (32.-)

**Vorverkauf und Infos:**

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Bern	Fr	23.2.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Zürich	So	25.2.	Volkshaus, Theatersaal	16.30 Uhr
Winterthur	Mo	26.2.	gate27	19.30 Uhr
Basel	Di	27.2.	Volkshaus	19.30 Uhr
Jona	Mi	28.2.	Kreuz	19.30 Uhr
Bern	Do	29.2.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Rorschach	Fr	1.3.	Würth Haus Rorschach	19.30 Uhr
Thun	Sa	2.3.	Burgsaal	19.30 Uhr
Aarau	So	3.3.	KUK, Saal 1	17.00 Uhr
Luzern	Mo	4.3.	Messe, Forum	19.30 Uhr
Cham	Di	5.3.	Lorzensaal	19.30 Uhr
Zürich	Mi	6.3.	Volkshaus, weisser Saal	19.30 Uhr



**3 VORTRÄGE & DISKUSSION AM 25.02.2024 IM VOLKSHAUS ZÜRICH**

# INDIGENE KULTUREN

13:30 - 14:15 Uhr



## DIE RENTIERNOMADEN DER MONGOLEI

**25 Jahre mit den Tuwa von Andreas Hutter**

Explora-Gründer Andreas Hutter ist seit 25 Jahren mit den Rentiernomaden im Norden der Mongolei befreundet. Eine emotionale Geschichte mit Updates aus dem Jahr 2023.

15:00 - 15:45 Uhr



## DAS KROKODILSNEST

**Initiation in Papua-Neuguinea von Florian Spring**

Der Reportagefotograf Florian Spring begleitet ein mehrere Wochen andauerndes Ritual in Papua-Neuguinea, bei dem junge Männer zu Krokodilen werden.

16:30 - 18:30 Uhr



## JÄGER & SAMMLER

**Von Khaled Hakami**

Mehrfach preisgekrönt, faszinierend, lustig und schockierend: Khaled Hakami rüttelt an den Grundfesten unserer Werte und Überzeugungen.

18:45 - 19:45 Uhr



## EXPERTEN-TALK

**Eintritt frei für VortragsbesucherInnen**

Moderator Gabriel Gersch spricht mit Khaled Hakami, Florian Spring und Andreas Hutter über ihre Erlebnisse, über den Wandel indigener Kulturen und deren Zukunft.

# Momente für die Ewigkeit

«Entdecke meine #Momentaufnahmen  
auf unserer neuen Website und lass uns  
anschliessend deine nächste Reise planen.»

**Jennifer Holzer**  
Globetrotter Reiseberaterin






---

**FLORIAN UND LISA SMIT**

---

# TIERE DES NORDENS

Skandinaviens faszinierende Wildnis



Seit Jahren reisen Florian und Lisa Smit mit ihrem Camper nach Skandinavien, wo sie jahrtausendealte Gletscher, mystische Wälder, weitläufige Fjelllandschaften und tanzende Nordlichter fotografieren. Doch vor allem sind es die wilden Tiere, die ihre Herzen höher schlagen lassen: Moschusochsen, Rentiere und Polarfüchse werden zu echten Kunstwerken, wenn sie im sommerlichen Abendlicht oder im Winter bei  $-15^{\circ}\text{C}$  vor ihrer Linse auftauchen.

Es ist Herbst. Stundenlang liegen Florian und Lisa Smit auf dem Boden inmitten eines riesigen Steinbruchs, bis sich endlich etwas bewegt. Ein junger Polarfuchs huscht durch die Landschaft, er schnuppert umher und scheint sie kaum zu bemerken. Jetzt zählt jede Sekunde, bloss keine hastigen Bewegungen oder Geräusche machen. Fast regungslos beobachten sie die Szene.

Es sind genau solche Erlebnisse, die ihre Erkundung der grössten Nationalparks in Norwegen und Schweden prägen. Florian und Lisa Smit haben ein Auge für die grossen und kleinen Naturwunder, sei es der Blick aus dem Schlafsack hinauf zum Sternenhimmel, die Farbspiele im verwitterten Gestein oder im Nebel tanzende Schmetterlinge und Motten. Sie nehmen sich Zeit und suchen das, was im Verborgenen liegt. Dafür leben sie im VW Bus, im Zelt oder in einer kleinen Holzhütte, die abgelegen inmitten einer von knorrigen Bäumen bewachsenen Hügellandschaft steht.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Winterthur	Fr	8.3.	gate27	19.30 Uhr
Cham	Sa	9.3.	Lorzensaal	15.30 Uhr
Aarau	So	10.3.	KUK, Saal 1	11.00 Uhr
Basel	Mi	13.3.	Volkshaus	19.30 Uhr
Thun	Do	14.3.	Burgsaal	19.30 Uhr
Bern	Fr	15.3.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Rorschach	Sa	16.3.	Würth Haus Rorschach	15.30 Uhr
Zürich	So	17.3.	Volkshaus, Theatersaal	11.00 Uhr
Luzern	Mo	18.3.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr



5. DISCOVERY DAYS  
FLIMS LAAX FALERA  
3. PREIS  
BESTER VORTRAG

El Mundo  
Österreich  
1. PREIS  
BESTER VORTRAG



**FLORIAN ASTOR**

# HIKE TO HAPPINESS



Es beginnt als abenteuerliche Outdoor-Challenge, doch jeder Schritt bringt ihn näher zu sich selbst. Florian Astor folgt seiner Intuition, gibt den Karrierjob bei der Lufthansa auf und wandert 8500 km durch die Wildnis. Zu Fuss geht er von der Süd- zur Nordspitze Neuseelands, ein Weg voller atemberaubender Natur und trostloser Einsamkeit, voller Erschöpfung und liebevoller Gastfreundschaft. Viel zu spät erkennt er, dass es nie ums Ankommen ging.

Eine ausgekugelte Schulter, Dutzende Wespenstiche, viel zu knapp kalkulierte Wasserreserven und ein gebrochener Knöchel sind noch die kleinsten Probleme auf seiner Reise. Florian Astor war Profi in der Business-Welt, aber draussen in der freien Wildbahn ist er Anfänger. In einem sechswöchigen Urlaub wächst das Bedürfnis nach echter Veränderung, also durchtrennt er alle Sicherheitsleinen, indem er seinen Job kündigt, die Wohnung aufgibt und die meisten Besitztümer verkauft. Mit Rucksack, Zelt und Campingkocher durchquert er Neuseeland, wandert von Mittelamerika bis in die Antarktis und geht auf dem Pacific Crest Trail von der mexikanischen Grenze durch den Westen der USA bis nach Kanada. Hätte ihm anfangs jemand gesagt, dass aus dem geplanten Urlaub eine zweijährige Reise wird, die sein Leben komplett auf den Kopf stellen wird, wäre er vielleicht nie losgegangen.





Eintritt: 32.- (37.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
 AHV, IV, Studenten mit Karte: 29.- (34.-)  
 Globetrotter: 27.- (32.-)

#### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Bern	Mi	6.3.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr
Thun	Do	7.3.	Burgsaal	19.30 Uhr
Chur	Fr	8.3.	Titthof	19.30 Uhr
Cham	Sa	9.3.	Lorzensaal	19.30 Uhr
Aarau	So	10.3.	KUK, Saal 1	15.00 Uhr
Zürich	Mo	11.3.	Volkshaus, Weisser Saal	19.30 Uhr
Kriens LU	Di	12.3.	Südpol	19.30 Uhr
Winterthur	Do	14.3.	gate27	19.30 Uhr
Jona	Fr	15.3.	Kreuz	19.30 Uhr
Rorschach	Sa	16.3.	Würth Haus Rorschach	19.30 Uhr
Zürich	So	17.3.	Volkshaus, Theatersaal	15.00 Uhr
Basel	Mo	18.3.	Volkshaus	19.30 Uhr



## SENDER FILMS

# REEL ROCK TOUR 18



UNPARALLEL

Die REEL ROCK 18 präsentiert die besten Kletter- und Abenteuerfilme des Jahres. Wie gewohnt erwartet euch erstklassige Kletter-Action, spannende Abenteuer und eine ordentliche Portion Humor.

Leider bekommen wir von den Produzenten in den USA erst sehr kurzfristig Informationen, welche Filme in der nächsten Folge gezeigt werden und welche Kletterstars darin vorkommen. Das macht die Kommunikation für uns sehr schwierig. Bisher hat uns die Tour aber noch jedes Jahr vom Hocker gerissen. Deshalb akzeptieren wir, dass wir die Infos erst so spät erhalten. Sobald wir News dazu haben, werden wir die Infos auf [www.explora.ch](http://www.explora.ch) veröffentlichen.

Auf das genaue Line-up sind wir also genauso gespannt, wie ihr. Fest steht für uns nur, dass die Filme auch diesmal wieder klasse werden!



Eintritt: 29.- (34.-) | Kinder < 16 J: 16.- (19.-)  
AHV, IV, Studenten mit Karte: 26.- (31.-)  
Globetrotter: 24.- (29.-)

### Vorverkauf und Infos:

Vorverkaufsstellen siehe Seite 4

[www.explora.ch](http://www.explora.ch)

## TOURNEEPLAN

Uster	Sa	9.3.	Kletterhalle Griffig	19.30 Uhr
Aarau	So	10.3.	KUK, Saal 1	19.00 Uhr
Winterthur	Sa	16.3.	Kletterhalle 6a plus	19.30 Uhr
Zürich	So	17.3.	Volkshaus, Theatersaal	19.00 Uhr
Basel	Di	19.3.	Volkshaus	19.30 Uhr
Luzern	Mi	20.3.	Verkehrshaus, Filmtheater	19.30 Uhr
Bern	Do	21.3.	Aula Freies Gymnasium	19.30 Uhr

→ Jetzt

**TICKET  
SICHERN!**



# DOKUMENTARFILME IM FILMTHEATER

Mitten im Geschehen – geniessen Sie täglich spannende Dokumentarfilme mit immersivem Sound auf der grössten Leinwand der Schweiz im Verkehrshaus Filmtheater.

## **AKTUELLE HIGHLIGHTS**

**Antarktis 3D** – Entdeckungsreise am Südpol

**Great Bear Rainforest 3D** – Kanadas Regenwald

**Serengeti 3D** – Tiere in der Savanne Afrikas

Infos zum Programm unter [verkehrshaus.ch/filmtheater](http://verkehrshaus.ch/filmtheater)



# Die letzten Jäger & Sammler

## Interview mit Khaled Hakami

Der Wissenschaftler Khaled Hakami (geboren 1976 in Linz) beschäftigt sich seit Jahren mit einer der letzten Jäger- und Sammler-Gesellschaften der Erde. In Südostasien lebte er zusammen mit einem Kollegen bei den Maniq, einem Volk, bei dem es keine Anführer, kein Eigentum und weder Vergangenheit noch Zukunft gibt. Sein preisgekrönter Vortrag ist nicht nur spannend und informativ, sondern auch höchst kontrovers.

Fragen: Gabriel Gersch (Explora)

### Lieber Khaled, warum sollten wir uns für die Jäger und Sammler interessieren?

Die Jäger und Sammler sind der dominante Gesellschaftstyp unseres Planeten. Während 95% der Menschheitsgeschichte waren wir Jäger und Sammler. Sogenannte westliche Menschen, mit all ihren Werten, Normen, Verhaltensweisen und Vorstellungen, gibt es erst seit circa 150 Jahren. So gesehen sind Jäger und Sammler für die Menschheit weit repräsentativer, als wir es sind.

### Wie lange wird es diese Völker noch geben?

Im 15. Jahrhundert waren die Hälfte der Gesellschaften auf diesem Planeten Jäger und Sammler. Heute gibt es nur noch eine Handvoll. Wie lange einzelne noch weiter existieren können, ist schwer zu sagen. Aber wir können mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass keine von ihnen die Mitte dieses Jahrhunderts überleben wird. Man kann sich viel wünschen, aber dieser Prozess ist nicht aufzuhalten.

### Beschäftigen sich die Maniq mit der Tatsache, dass ihre Lebensform ein Ablaufdatum hat? Scheint es sie zu stören?

Das ist schwer zu beantworten. Natürlich nehmen sie wahr, dass der Regenwald, in dem sie leben, verschwindet. Aber Jäger und Sammler haben typischerweise kein wirkliches Konzept von Zukunft - was sich

zum Beispiel sprachlich darin ausdrückt, dass es in der Grammatik keine Zukunftsform gibt. Sie haben vielmehr einen extremen Gegenwartsbezug. Damit ist per Definition auch fraglich, ob sie so etwas wie «Zukunftsängste» haben.

### Wie sieht ihr Alltag aus?

Ihr Alltag besteht im Wesentlichen aus Jagen und Sammeln und den damit verbundenen Tätigkeiten, wie beispielsweise das Blasrohr oder den Windschirm instand zu setzen. Typisch für diese Art von Gesellschaften ist aber, dass sie für diese Dinge, die wir westliche Menschen als «Arbeit» definieren, im Schnitt täglich nur zwei bis vier Stunden aufwenden müssen, der Rest besteht - wieder aus unserer Sicht - aus «Freizeit», das heißt man döst, unterhält sich, raucht, kuschelt und dergleichen.

### Du hast viele Monate bei den Maniq verbracht. Haben sie sich für dich, deine Meinungen und allgemein für das westliche Leben interessiert?

Im Grunde kaum. Sie haben sich die Dinge, die wir mitbrachten, wie Fotoapparate und dergleichen, zunächst kurz angesehen, aber sie waren in keiner Weise an unserer Lebensweise und unserer Welt interessiert. Reges Interesse haben sie nur für Fotos von anderen Jägern und Sammlern gezeigt, da sie deren kulturelle Codes verstanden. Wirklich verwunderlich ist das nicht - auch wir beschäftigen uns praktisch ausschliesslich mit anderen westlichen Menschen.

**Wir können mit hoher Wahrscheinlichkeit davon ausgehen, dass keine der Jäger und Sammler die Mitte dieses Jahrhunderts überleben werden.**



**Wie leben die Maniq miteinander, hat jede Familie eine eigene Behausung?**

Im Prinzip ja, einzelne Familien leben unter sogenannten Windschirmen, also einfachen Unterständen. Aber da die Menschen dort alle paar Jahre den Partner wechseln, hat man es mit lauter Patchwork-Familien zu tun. Und da es kein Eigentum gibt, ist auch die Behausung keine «eigene» in unserem Sinne. Davon abgesehen sind es Vollnomaden, die alle zwei bis drei Wochen umziehen und daher ohnehin keinen wirklichen Bezug zu ihrer kurzfristigen Wohnstätte haben.

**Eine Gesellschaft ohne Eigentum ist für uns kaum vorstellbar. Wie ist die Verteilung von Nahrungsmitteln und Gütern organisiert?**

Durch das Prinzip des sogenannten «demand sharing», also des «geforderten Teilens». Einfach gesagt, basiert das Verteilen von Gütern auf dem Prinzip des Wegnehmens und nicht auf dem des Gebens. Denn als «Geber» habe ich immer Kontrolle über das Produkt und damit relative Ungleichheit. Das wiederum setzt Eigentum voraus, was sich bei uns auch sprachlich in Form von «mein» und «dein» ausdrückt – Begriffe, die es in der Sprache der Maniq nicht gibt. Die Basis einer wirklich gleichberechtigten Ökonomie ist also das Wegnehmen, womit es übrigens auch kein Wort für «danke» braucht.

Da die Menschen dort alle paar Jahre den Partner wechseln, hat man es mit lauter Patchwork-Familien zu tun..

**Besteht Kontakt zur Aussenwelt?**

Ja, keine der modernen Jäger und Sammler lebt völlig isoliert, es gibt bei den Maniq beispielsweise kleine Tauschgeschäfte mit den umliegenden Bauern – Waldhonig geht hinaus, Zigaretten gehen hinein. Das hat im Laufe der letzten Jahre stark zugenommen, sodass immer mehr westliche Dinge ihren Weg in den Wald finden – neben eingeschleppten Krankheiten einer der Anfänge vom Ende ihrer Lebensweise.

**Warum sind gerade Zigaretten so wichtig?**

Mir ist keine Gesellschaft bekannt, die nicht zumindest eine Form des Suchtmittels kennt. Bei den Maniq sind es Zigaretten. Wie lange die Maniq damit schon in Kontakt sind, wissen wir nicht, aber einer gleichberechtigten Gesellschaft entsprechend, in der es keine Unterschiede zwischen Personen gibt, also auch keine zwischen solchen, die wir «Erwachsene» und «Kinder» nennen, raucht man dort schon im Kleinkindalter.

**Wissen die Maniq, dass Rauchen gerade für «Kinder» sehr gesundheitsschädlich ist?**

Nein, hoch abstrakte Begriffe wie «Gesundheit» sind den Maniq fremd. Dennoch haben Jäger und Sammler trotz Rauchens und ohne moderne Medizin eine sehr hohe Lebenserwartung, da sie sich ausgewogen ernähren, viel bewegen und somit kein Übergewicht und keine Zivilisationserscheinungen wie Herz-Kreislaufkrankungen kennen. Die Maniq wirken wie Fitnessmodels.

**Welche Bedeutung hat der Tod für sie? Wie wird getrauert?**

Der Tod hat praktisch keine Relevanz, insofern muss man ihn auch nicht betauern. Gestorben wird ständig und für alle jederzeit erfahrbar, egal ob Tier oder Mensch. Das zeigt sich an fehlenden Begräbnisritualen, aber auch an der fehlenden Angst vorm Tod. Unsere kollektiven Trauerrituale wären für die Maniq wohl sehr befremdlich.

**Wenn die Menschen so pragmatisch sind, woran glauben sie dann? Welche Zeremonien oder Rituale gibt es?**

Es ist ein althergebrachter Mythos, dass in jeder Gesellschaft der Glauben an höhere Mächte bestehen muss. Wie schon der

# FÜR ENTDECKER

KUNST · KULTUR · KULINARIK



Wissenschaftler Daniel Everett bei den Piraha gezeigt hat, haben diese Menschen keine Religion. Auch die Maniq kennen keine Zeremonien oder Rituale, sie sind vielmehr durch und durch Pragmatiker und Empiriker. Das entspricht natürlich überhaupt nicht dem Bild vieler westlicher Menschen, die bei diesen Gesellschaften gerne das Mystische und Spirituelle verorten.

**Westliche Moralvorstellungen sind unter anderem vom christlichen Glauben und der Aufklärung geprägt. Welche Moral gibt es bei den Maniq und worauf gründet diese?**

Die Grundlage unserer Moralvorstellungen mitsamt unserer «Menschenrechte» ist der Individualismus. Das fehlt bei Jäger und Sammlern zumeist völlig, es sind in der Regel radikale Kollektivist\*innen, das Individuum selbst hat kaum einen Stellenwert.

**Wie werden Regelverstöße sanktioniert?**

Jede Gesellschaft kennt Sanktionsmechanismen, wenn Individuen aus der Reihe tanzen. Typisch für Jäger und Sammler ist ein dreistufiges Modell, wobei die erste Stufe zumeist kollektives Auslachen ist. Das wirkt in den allermeisten Fällen, vor allem in einer Gesellschaft, in der es für das Individuum keine Rückzugsmöglichkeit gibt. Wirkt es nicht, so kann die jeweilige Person auch aus der Gruppe verstossen oder im Extremfall getötet werden.

**Das Verteilen von Gütern basiert auf dem Prinzip des Wegnehmens und nicht auf dem des Gebens.**

**Gibt es kriegerische Auseinandersetzungen mit umliegenden Gruppen?**

Nein, Jäger und Sammler sind in der Regel extrem friedliche Gesellschaften. Historisch gesehen kommt der Krieg als fast allgegenwärtiges kulturelles Phänomen erst mit der Sesshaftigkeit und dem Ackerbau. Dementsprechend zeigt sich diese Friedfertigkeit auch im Inneren dieser Gesellschaft. Zwar gibt es auch dort Meinungsverschiedenheiten, aber diese resultieren nie in körperlicher Aggression. Denn bevor es dazu kommt, nimmt einer der Kontrahenten wortwörtlich seine sieben Sachen und geht zu einer anderen Gruppe.

**Bei den Maniq gibt es keine Hierarchien. Wie gelingt es ihnen, diese Struktur beizubehalten? Hat dort niemand das Bedürfnis nach Macht oder Dominanz?**

Dass es in einer Gesellschaft keine Anführer gibt, können sich westliche Menschen zumeist schwer vorstellen, weil sie die fehlende Hierarchie mit fehlenden Regeln gleichsetzen. Aber das ist nicht der Fall, es herrscht dort keine Anarchie, ganz im Gegenteil. Es gibt bei allen Jägern und Sammlern zahlreiche gesellschaftliche Regeln, die alle darauf abzielen, dass keine Person über einer anderen steht. Allerdings funktioniert das evolutionär nur bis zu einer Gruppengrösse von circa 150 Personen, ab dann braucht es Hierarchie, damit Gesellschaft funktioniert. Aber ein natürliches Bedürfnis nach Macht oder Dominanz ist ein Mythos.

**Wie gelingt es ihnen, ihre Gruppengrösse stabil zu halten?**

Typisch für Jäger und Sammler, aber eigentlich auch für den grössten Teil unserer klassischen Geschichte, ist der Infantizid, also selektive Kindstötung, um die Gruppengrösse möglichst stabil zu halten. Behinderte Kinder zum Beispiel werden nicht grossgezogen - mit Humanismus, der nur für uns typisch ist, braucht man diesen Menschen nicht zu kommen. Im Prinzip ist das eine späte Fristenregelung, wie sie ja auch bei uns vor der Geburt praktiziert wird.

**Was meinst du damit?**

In fast jeder Gesellschaft wird völlig anders definiert, wann menschliches Leben beginnt. Im Prinzip ist das sehr willkürlich angesetzt, mit der Befruchtung der Eizelle, zwölf Wochen danach, mit der Geburt? Bei den Maniq ist das nach der Geburt angesetzt, ein Kind bekommt erst circa drei bis vier Wochen nach der Geburt einen Namen und wird somit aufgezogen.

**Hast du deine Zeit bei den Maniq geniessen können, oder war es ein andauernder Kulturschock?**

Beides. Der eigentliche Kulturschock, an den man sich auch kaum gewöhnt und der das Ganze zu einer enormen psychischen Herausforderung macht, ist das völlige Fehlen jeglicher Privatsphäre. Andererseits ist man sich bewusst, dass es ein seltenes Privileg ist, bei einer der letzten dieser Gesellschaften forschen zu können.

**Auch die Maniq kennen keine Zeremonien oder Rituale, sie sind vielmehr durch und durch Pragmatiker und Empiriker. Das entspricht natürlich überhaupt nicht dem Bild vieler westlicher Menschen, die bei diesen Gesellschaften gerne das Mystische und Spirituelle verorten.**

**Welches Erlebnis war besonders skurril?**

Wenn «skurril» bedeutet, dass etwas «eigenartig» oder «sonderbar» ist, dann könnte man praktisch alles, was uns dort passiert ist, so bezeichnen. Umgekehrt würde es einem Jäger und Sammler auf einer unserer Einkaufsstrassen aber nicht anders ergehen. Ist man damit nicht vertraut, gibt es wohl kaum etwas Skurrileres, als wenn man von einem fremden Menschen Essen erhält, nachdem man ihm ein Stück Papier gegeben hat.

**Das ist witzig. Aber gibt es auch Gemeinsamkeiten zwischen ihnen und uns, die man vielleicht nicht erwarten würde?**

Der Alltag besteht bei Jägern und Sammlern wie auch bei uns darin, sich um die unmittelbaren Dinge des täglichen Bedarfs zu kümmern und mit einer sehr begrenzten Anzahl von Menschen Kontakt zu haben, mit denen man bevorzugt über andere Menschen spricht, die gerade nicht da sind. Der grosse Rest der Welt ist im Grunde uninteressant. Diesen sehr begrenzten Horizont könnte man eine menschliche Universalie nennen.

**Welche Vorurteile über Naturvölker sind in unserer Gesellschaft besonders ausgeprägt?**

Es gibt im Wesentlichen zwei Arten von Vorurteilen. Die negativen beschreiben das Leben von sogenannten «Steinzeitgesellschaften» als rückständig, primitiv, hart, entbehrensreich und wenig erstrebenswert. Die positiven drehen das Ganze um und idealisieren diese Gesellschaften: Sie sind so naturverbunden, leben nachhaltig und ökologisch und dementsprechend sollten wir uns an diesen Menschen ein Vorbild nehmen. Beide Sichtweisen sind rein moralische Standpunkte, haben aber nicht das Geringste mit der realen Lebensweise von Jägern und Sammlern zu tun.

**Sie sind radikale Kollektivist\*innen, das Individuum selbst hat kaum einen Stellenwert.**

## Warum haben viele von uns so ein starkes Bedürfnis danach, diese Gesellschaften zu idealisieren?

So viele sind das gar nicht, die meisten Menschen vertreten die negativen Vorurteile, weil sich diese in unseren Schulbüchern finden. Immerhin ist es kein Zufall, dass im deutschen Sprachgebrauch die Begriffe «steinzeitlich» und «rückständig» synonym verwendet werden. Ein eher kleiner, meist urbaner, akademischer und wohlhabender Teil der Mittelschicht tendiert zu den positiven Vorurteilen, die in der Regel nur Mittel ihrer Kapitalismuskritik sind.

Es gibt bei allen Jägern und Sammlern zahlreiche gesellschaftliche Regeln, die alle darauf abzielen, dass keine Person über einer anderen steht.

## Was können wir von den Jägern und Sammlern lernen?

Wir wollen ja zumeist nur die Phänomene lernen, die wir hier als moralisch positiv erachten – aber das ist selektives Denken. Wir finden Gleichheit toll? Gut, aber das funktioniert nur bei kleiner Gruppengröße und um diese zu gewährleisten, kann ich nicht jedes geborene Kind grossziehen. Man könnte noch weitere Beispiele von kulturellen Praktiken nennen, die wir völlig ablehnen würden. Aber das eine hängt mit dem anderen zusammen – Gesellschaften funktionieren nicht nach dem Baukastensystem und sind kein Wunschkonzert, so unpopulär das auch klingt.

## Hast du so etwas wie eine «Botschaft», die du mit deiner Arbeit vermitteln willst?

Ich bin Wissenschaftler und meine Botschaft ist daher keine moralische. Aber man kann mit dem Beispiel Jäger und Sammler eines sehr schön zeigen: Westliche Menschen tendieren gerne dazu, all ihre Einstellungen und Verhaltensweisen als «natürlich» zu klassifizieren. Dass dem nicht so ist, kann man am besten zeigen, indem man die Zuhörer mittels eines Kulturschocks in eine völlig andere Welt eintauchen lässt, die so manche Selbstverständlichkeit ad absurdum führt.

Als du an den Discovery Days für deinen sensationellen Vortrag den 1. Platz gewonnen hast, waren alle Veranstalter begeistert, seitdem sind zahlreiche Buchungsanfragen bei dir eingetroffen. Als Wissenschaftler bist du jedoch ein Fachpublikum gewohnt. Was bedeutet es für dich, nun regelmässig öffentlich vor Laien aufzutreten?

Die Jäger-Sammler-Forschung ist für die Universität ein völliges Randthema. Und weil auch dort Businessprinzipien gelten, fließen sowohl Interesse als auch die finanziellen Mittel nicht dorthin, sondern in Mainstream-Themen. Anders ausgedrückt: An der Uni interessiert das Thema niemanden. Insofern freut es mich natürlich, ausserhalb des akademischen Elfenbeinturms endlich auf jede Menge Menschen zu treffen, die man dafür begeistern kann.

Westliche Menschen tendieren gerne dazu, all ihre Einstellungen und Verhaltensweisen als «natürlich» zu klassifizieren.

Khaled Hakami ist ab 23.02.24 auf Schweiz-Tournee.  
Infos zum Vortrag und Tournedaten auf Seite 38 - 39



4x4 Truck Camper Vermietung



19-24' Wohnmobil Vermietung



4x4 SUV Mietwagenreisen  
individuell zusammengestellt

## STARTEN SIE IHR ABENTEUER IN ...

... Anchorage & Fairbanks ALASKA  
... Whitehorse YUKON  
... Seattle WASHINGTON

WER  
SPRECHEN  
DEUTSCH!

- ✓ Einwegmieten möglich
- ✓ Fahrt auf Schotterstrassen erlaubt
- ✓ Seit 23 Jahren vor Ort in Alaska unter Schweizer Leitung

Buchung im Reisebüro oder unter

+ 044 586 1612 +1 907 479 7272

[www.gonorth-alaska.com](http://www.gonorth-alaska.com)

BE INSPIRED.  
INSPIRE OTHERS.

Vlog it  
Post it  
Own it



CAPTURE TOMORROW

## Nikon Z 30

Kompakt, leicht und mit erstklassiger Bildqualität. Die Z 30 ist supereinfach zu bedienen und eröffnet Räume für kreatives Gestalten. Ob Vlogs oder Fotos, oder beides – diese kompakte spiegellose Kamera ist für Kreative gemacht, die etwas zu erzählen haben.

[nikon.ch](https://www.nikon.ch)

